



Pressemitteilung 49/2009

Verbraucherzentrale Hessen und SG Bornheim G.W. präsentieren Projekt „Kicken und Kochen“ **Multikulturelle Lieblingsrezepte und Ernährungstipps für junge Sportlerinnen und Sportler**

Frankfurt/M., 29.06.2009. **Was Kicken mit Kochen zu tun hat? Ganz einfach! Ob junge Leute fit für das Fußball-Training oder -Turnier sind, hängt auch vom bedarfsgerechten Essen und Trinken ab. Eiweißpräparate und Isodrinks sind dagegen überflüssig. Gleichzeitig kann Fußball spielen und Kochen die unterschiedlichen Kulturen und Nationalitäten in Sportvereinen verbinden. Wie sich diese Botschaften attraktiv transportieren lassen, zeigt das neue Kochbuch „Kicken und Kochen“. Das gemeinsame Werk präsentierten die Verbraucherzentrale Hessen und die Sportgemeinschaft Bornheim Grün-Weiss am Wochenende. Schauplatz war das 19. Spiel- und Sommerfest des Frankfurter Vereins auf dem Sportgelände in der Berger Straße.**

Das Kernstück des innovativen Pilotprojektes „Kicken und Kochen“ sind die Lieblingsrezepte von Mitgliedsfamilien der Jugendfußball-Abteilung der SG Bornheim G. W. Ob Frankfurter Grüne Soße oder Nordafrikanischer Tabouleh – die rund 40 Rezepte spiegeln die multikulturelle Vielfalt und Esskultur in Frankfurter Sportvereinen wider.

Die Rezeptauswahl haben die Ernährungsexpertinnen der Verbraucherzentrale mit Vollwertvarianten und einem Kapitel mit Ernährungstipps für junge Kickerinnen und Kicker angereichert. Die Speisen sind den Kategorien „Vor dem Sport“, „Nach dem Sport“ und „Zum Buffet beim Vereinsfest“ zugeordnet und mit Fußballfotos aus dem Verein illustriert.

„Mit dem Kochbuch vermitteln wir jungen Leuten anschaulich und attraktiv, dass sportliche Erfolge nicht von alleine kommen“, erklärte Hartmut König, Leiter der Fachabteilung Ernährung der Verbraucherzentrale Hessen. „Bedarfsgerechtes Essen und Trinken spielt auch beim Kicken eine entscheidende Rolle. Entgegen der Werbeversprechen der Hersteller sind für sportliche Leistungen und Muskelaufbau keine speziellen Präparate wie isotonische Sportgetränke, Powerriegel oder Eiweißpulver erforderlich“, so König.

„Das Vereinskochbuch soll Spaß am gemeinsamen Kochen und Genießen bringen“, erläuterte Dr. Harald Seehausen, langjähriger Jugendleiter des SG Bornheim G.W. „Gleichzeitig wollen wir damit über alle kulturellen und ethnischen Unterschiede hinweg den Zusammenhalt der jungen Menschen im Verein stärken“, ergänzte Seehausen.

Das Pilotprojekt wurde vom Jugend- und Sozialamt der Stadt Frankfurt finanziell unterstützt.

Die Verbraucherzentrale Hessen will zukünftig weitere hessische Sportvereine als Kooperationspartner gewinnen. Interessierte wenden sich unter ernaehrung@verbraucher.de an die Fachabteilung Ernährung.

Das Kochbuch „Kicken und Kochen“ ist gegen eine Schutzgebühr von 5 € erhältlich bei der SG Bornheim G.W., Berger Straße 385b, 60385 Frankfurt sowie im Beratungszentrum Frankfurt der Verbraucherzentrale Hessen, Große Friedberger Straße 13-17, 60313 Frankfurt am Main.

Ergänzende Informationen für Verbraucher:

- Das Kochbuch „**Kicken und Kochen**“ (5 €) kommt für zusätzlich 2 € bei Einzelversand, für insgesamt 7 €- mit Rechnung - auch ins Haus.
Bestellungen an:
Verbraucherzentrale Hessen e.V., Große Friedberger Straße 13-17, 60313 Frankfurt am Main, Bestell-Telefon: (069) 97 20 10 – 30 (AB) Bestell-Fax: (069) 97 20 10 – 40, E-Mail: ratgeber@verbraucher.de
- **Telefonische Beratung** der Verbraucherzentrale Hessen zu Ernährung und Lebensmitteln dienstags 10 bis 14 Uhr unter 0900 1 972012. *0,90 € pro Minute aus dem Festnetz der Deutschen Telekom AG – andere (Mobilfunk-) Netzbetreiber können zusätzliche Kosten berechnen.*
- **Infoline Ernährung** zu aktuellen Themen und Lebensmittelskandalen unter 0180 5 972012. *0,14 € pro Minute aus dem Festnetz der Deutschen Telekom AG – andere (Mobilfunk-) Netzbetreiber können zusätzliche Kosten berechnen.*
- **Hessenweites Servicetelefon 0180 5 972010** *0,14 € pro Minute aus dem Festnetz der Deutschen Telekom AG – andere (Mobilfunk-) Netzbetreiber können zusätzliche Kosten berechnen.* Informationen über das Beratungs- und Seminarangebot sowie die Öffnungszeiten der Beratungsstellen der Verbraucherzentrale Hessen; teilweise auch Terminvereinbarung möglich. Keine Beratung!

Frei zum Nachdruck, Belegexemplar erbeten

Beratungsstellen der Verbraucherzentrale Hessen: Borken, Bahnhofstraße 36 b • Kassel/Nordhessen, Bahnhofplatz 1 (Kulturbahnhof) Gießen, Südanlage 4 • Fulda, Karlstraße 2 • Frankfurt/Rhein-Main, Große Friedberger Straße 13-17 (Nähe Konstablerwache) • Darmstadt/Region Starkenburg, Luisenplatz 6 (Carreegalerie) • Rüsselsheim/Groß Gerau, Marktstr. 29 • Wiesbaden, Luisenstr. 19 (im Umweltladen)